



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER: RENOVIERUNG DER MARIENKIRCHE BEGINNT – Generalsanierung der Festung Marienberg in Würzburg schreitet voran**

SÖDER: RENOVIERUNG DER MARIENKIRCHE BEGINNT – Generalsanierung der Festung Marienberg in Würzburg schreitet voran

8. März 2016

„Jetzt geht es los mit der Renovierung der Marienkirche. Die Generalsanierung und Neukonzeption der Festung Marienberg in Würzburg ist auf einem guten Weg“, teilte Finanzminister Dr. Markus Söder am Dienstag (8.3.) mit. Dazu wird die Kirche eingerüstet. „Die Sanierungsarbeiten sind notwendig für die künftige Neugestaltung des Würzburger Wahrzeichens. Die in der Festung angesiedelten Museen sollen dabei zusammengeführt und als „Museum für Franken“ deutlich aufgewertet werden“, so Söder. Sanierung und Umstrukturierung sollen voraussichtlich bis 2026 abgeschlossen sein.

Die Gerüste werden jetzt aufgestellt. Im April beginnen die Instandsetzungsarbeiten an Dach und Fassade. 2017 folgt die Innenrestaurierung. Ende 2017/Anfang 2018 wird die Restaurierung der Marienkirche voraussichtlich abgeschlossen sein. Die Instandsetzung der Marienkirche ist Teil des 1. Bauabschnittes der Generalinstandsetzung der Festung Marienberg mit Kosten in Höhe von 14.550.000 Euro.

In der Marienkirche werden 2016 im ersten Abschnitt Dach und Fassaden saniert. Die vorhandene bleierne Kuppelindeckung wird abgenommen und die Holzkonstruktion einschließlich der achteckigen Kuppellaterne ausgebessert und zum Teil neu aufgebaut. Die neue Dachdeckung wird in Schiefer ausgeführt. Hierzu ist eine komplette Gerüst-Einhausung mit Wetterschutzdach erforderlich. Notwendig ist zudem eine Neueindeckung des Chordaches in Schiefer mit entsprechenden Verblechungsarbeiten in den Anschlussbereichen. Sandsteinarchitekturteile von Traufgesimsen und Runderker, Fenstergewände und Balustraden werden restauriert und der Fassadenputz erneuert. Der zweite Abschnitt im Jahr 2017 beinhaltet die Restaurierung des Innenraumes.

Das Fürstenbaumuseum der Bayerischen Schlösserverwaltung und das Mainfränkische Museum können wie gewohnt besichtigt werden (Das Fürstenbaumuseum beendet seine Winterpause am 16. März). Auch die Burgführungen finden wie üblich statt. Die Ausführung des ersten Bauabschnittes der Generalsanierung läuft seit Herbst 2014. Bereits 2015 wurde das Schönborntor instandgesetzt. Gegenstand der laufenden Sanierungen ist die Instandsetzung der weiteren drei Toranlagen (Neutor, 1. und 2. Höchberger Tor), der Marienkirche sowie die Sanierung der Abwasser-, Trinkwasser-, Fernwärme- und Elektroleitungsnetze im Außenbereich.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

